

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 7128 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Clausen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Lars Harms, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1729

nachrichtlich:
Frau Präsidentin des
Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über das
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 03.07.2023



20. Juni 2023

Ausbau des Bahnknotens Elmshorn inkl. 4. Bahnsteigkante

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) sieht in Hamburg und im Hamburger Umland verschiedene Maßnahmen zur Engpassbeseitigung vor. Im Bahnhof Elmshorn soll hierbei ein 4. Bahnsteiggleis errichtet werden.

Hierfür standen nach einer Variantenbetrachtung durch die DB Netz AG noch zwei Varianten zur Auswahl:

1. Variante V5opt ist die optimierte Bedarfsplanvariante gem. BVWP und besteht aus einem zusätzlichen Außenbahnsteig westlich der Bestandsanlagen Elmshorn sowie einer Optimierung der Überholgleise für den Güterverkehr.
2. Variante V6 besteht aus einer grundlegenden Neustrukturierung des Knoten Elmshorn mit zwei Mittelbahnsteigen im Richtungsbetrieb.

Aufgrund des geringeren Investitionsaufwands präferierte das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Variante V5opt. Daher war der Bund auch nur bereit, die weiteren Planungskosten für die Variante V5opt zu übernehmen.

Die Variante V6 hat aber entscheidende Vorteile:

- bahnsteiggleiche Umstiege,
- eine deutlich bessere Einfügung in das Stadtentwicklungskonzept der Stadt Elmshorn,
- höhere Ein- und Ausfahrgeschwindigkeiten,
- Kapazitätserhöhung durch Wenden der RB auf den Mittelgleisen, Überholungsmöglichkeit und Entmischung der Verkehre nach Kiel und Westerland bereits auf der Südseite des Elmshorner Bahnhofes und
- Aufwärtskompatibilität zum viergleisigen Ausbau zwischen Pinneberg und Elmshorn

Die Variante 6 bietet damit mehr und flexiblere Fahrwege, sodass verschiedene Züge besser parallel im Knoten Elmshorn verkehren können und sich weniger gegenseitig behindern. Die NAH.SH GmbH hat daher empfohlen, die Variante 6 umzusetzen. Die Finanzierung der zusätzlichen Investitionskosten ist dabei über das Bundes-GVFG geplant. Allerdings gibt es, wie bei allen bisherigen Bundes-GVFG-Maßnahmen (u.a. AKN-Strecke S21 bzw. S5 oder auch der S4 Ost) keine verbindliche Zusage des Bundes für eine Förderung. Eine endgültige Zusage des Bundes erfolgt grundsätzlich erst, wenn das Planfeststellungsverfahren (nach der Leistungsphase 4) abgeschlossen ist.

Da lediglich 75% der Kosten durch das Bundes-GVFG abgedeckt werden können, ergibt sich hieraus eine entsprechende Landesfinanzierung der restlichen Investitionskosten.

Hierfür muss sich das Land auch anteilig an den Planungskosten nach den Lph. 1 -4 HOAI beteiligen. Die Gesamtkosten für die Erstellung der Planung betragen auf Grundlage der Kostenschätzung knapp 24 Mio. EUR. Der Landesanteil beträgt demnach

7,16 Mio. EUR. Die Finanzierung soll aus dem GVFG-SH (5,44 Mio. EUR) und aus Regionalisierungsmitteln (1,72 Mio. EUR) erfolgen.

Der Abschluss der Planungsleistungen gem. Lph 1-2 HOAI ist für Juni 2025 vorgesehen. Die vollständige Genehmigungsplanung (einschl. Planrecht) nach den Lph 3 – 4 ist für Ende 2030 vorgesehen.

Ich bitte daher den Wirtschaftsausschuss, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Das Einvernehmen mit dem Finanzministerium ist hergestellt. Ich bitte den Finanzausschuss, die nach § 23 Absatz 5, Satz 2 Haushaltsgesetz 2023 erforderlichen Einwilligungen zu erteilen und dazu folgenden Beschluss zu fassen:

„Vor dem Hintergrund des im Landesweiten Nahverkehrsplans mit höchster Prioritätsstufe festgelegten Ausbaus der Bahnstrecke Pinneberg - Elmshorn ermächtigt der Finanzausschuss den Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus und die NAH.SH GmbH mit der DB Netz AG einen entsprechenden Vertrag über die Mitfinanzierung der Planungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI für den Ausbau des Bahnhofes Elmshorn abzuschließen.“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Claus Ruhe Madsen